

# Persönlichkeitserkennung auf einen Blick

Was man aus der Sprache und dem Körper von Menschen lesen kann

## ZIELGRUPPE

Es handelt sich um ein Seminar für Menschen, die andere Menschen besser verstehen und besser mit ihnen kommunizieren wollen! Dies können Mitarbeiter oder Führungskräfte in Arbeitsteams sein, genauso wie diejenigen, die auch ihre private Kommunikation verbessern wollen. Hierbei werden die Erkenntnisse aus der sichtbaren Persönlichkeitspsychologie für das Miteinander oder die Führung genutzt, um die Kommunikation zu verbessern, die eigenen Ziele zu erreichen oder Teamziele erfolgreicher zu realisieren.

## AUSGANGSLAGE

Menschen interagieren ständig mit anderen Menschen – mit unterschiedlichen Zielen. Einmal geht es um die Herstellung eines guten Miteinanders zwischen zwei Personen, ein anderes Mal um die Entwicklung eines schlagkräftigen Teams. Ein gutes Verständnis für das Gegenüber sichert nachhaltig eine positive und erfolgreiche Zusammenarbeit. Nicht nur für Führungskräfte stellt sich immer wieder die Frage: Wie führe ich andere Menschen zum Erfolg, wie beeinflusse ich die Produktivität eines Teams? Wie kann ich Menschen positiv motivieren? Wie kann ich Wertschätzung in der Kommunikation wirklich umsetzen? In jeder Gruppe finden wir vollkommen unterschiedliche Persönlichkeiten, die auf unterschiedliche Art "abgeholt" werden müssen. Manchmal geben sich Menschen auch anders, als sie wirklich sind. Hier ist es hilfreich, dies zu erkennen und kommunikativ umzusetzen. Wenn durch das Erkennen der Persönlichkeit jedes Einzelnen eine offene und wertschätzende Kommunikation gelingt, können Reibungsverluste in der persönlichen Begegnung oder der täglichen Zusammenarbeit in einem Team und damit mangelnde Ergebnisse verhindert werden.

## INHALTE DES SEMINARS

Das Seminar vermittelt eine neue Herangehensweise für eine gute Kommunikation und Zusammenarbeit. Durch gezielte Profiling-Methoden können Sie den Charakter und die Motivation anderer Menschen einschätzen. Mit den Methoden der Psycho-Physiognomik und der Körpersprache lässt sich zusätzlich erkennen, welche Fähigkeiten und Talente Menschen in produktive Prozesse einbringen können. Gleichzeitig werden Techniken vermittelt, die Ihnen zu einer guten Teamkommunikation ohne Reibungsverluste im Hinblick auf das angesteuerte Ergebnis verhelfen. Es geht darum, sich nicht zu verbiegen oder etwas nachzuahmen, sondern seine Persönlichkeit nutzbringend und zum Wohle aller einzusetzen.

## DIE WICHTIGSTEN THEMEN

- Voraussetzung zur guten Führung und Kommunikation: Die Selbsteinschätzung
- Wie kann ich Menschen "erspüren"? – Beobachtungsgabe und Empathie
- Aus welchen Gründen scheitert Kommunikation?
- Profiling – Wie erkenne ich unterschiedliche Fähigkeiten?
- Wie setze ich Veranlagungen im Unternehmen erfolgsorientiert ein?
- Wie wertfrei urteile ich selber?
- Welche Bewegungstypen gibt es und wie gehe ich mit ihnen um?
- Welche Kommunikationswerkzeuge muss ich bei der Teamarbeit beherrschen?
- Wie gehe ich zurzeit durchs Leben?
- Wie vereinbare ich konkrete Ziele mit einer Gruppe?
- Mit welchen Spielregeln etabliere ich dauerhaften Teamerfolg?
- Die emotionale Brücke - der erfolgreiche Weg, um Menschen zu erreichen

## NUTZEN DES SEMINARS

Das Seminar zeigt auf, wie die individuellen Stärken von Menschen erkannt und optimal genutzt werden können. Die Erkenntnisse verbessern Ihre individuelle Kommunikation mit unterschiedlichen Charakteren, hierdurch können aber auch erfolgreiche Teamprozesse moderiert werden. Sie erhalten wertvolle Informationen zu den Themen Körpersprache, Kommunikation und Führung. Das Seminar hilft, Ihren Zugang zu Menschen zu verbessern, Ihre Führungs- und Moderationskompetenz auszubauen und bestehende Teams zu einer verbesserten Zusammenarbeit zu motivieren.

## WIE BEREITE ICH MICH VOR?

Machen Sie sich vor dem Seminar Gedanken zu Ihrer bisher erlebten Kommunikation mit unterschiedlichen Menschentypen. Wo klappte es gut, was funktionierte nicht und was waren jeweils die Gründe dafür?

## DAUER UND INFORMATION ZU DEN TRAINERN

2 Tage/Moderation durch Monika Sundermann ([www.monikasundermann.de](http://www.monikasundermann.de)) und Robert Berkemeyer